

200 JAHRE  
*seit 1816*



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

# Europäisches Forum Alpbach 2016

## Pressegespräch der OeNB

**Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny**  
**Vize-Gouverneur Mag. Andreas Ittner**  
**Direktoriumsmitglied Dr. Kurt Pribil**

**2. September 2016**

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



# Weltwirtschaft: moderates Wachstum erwartet

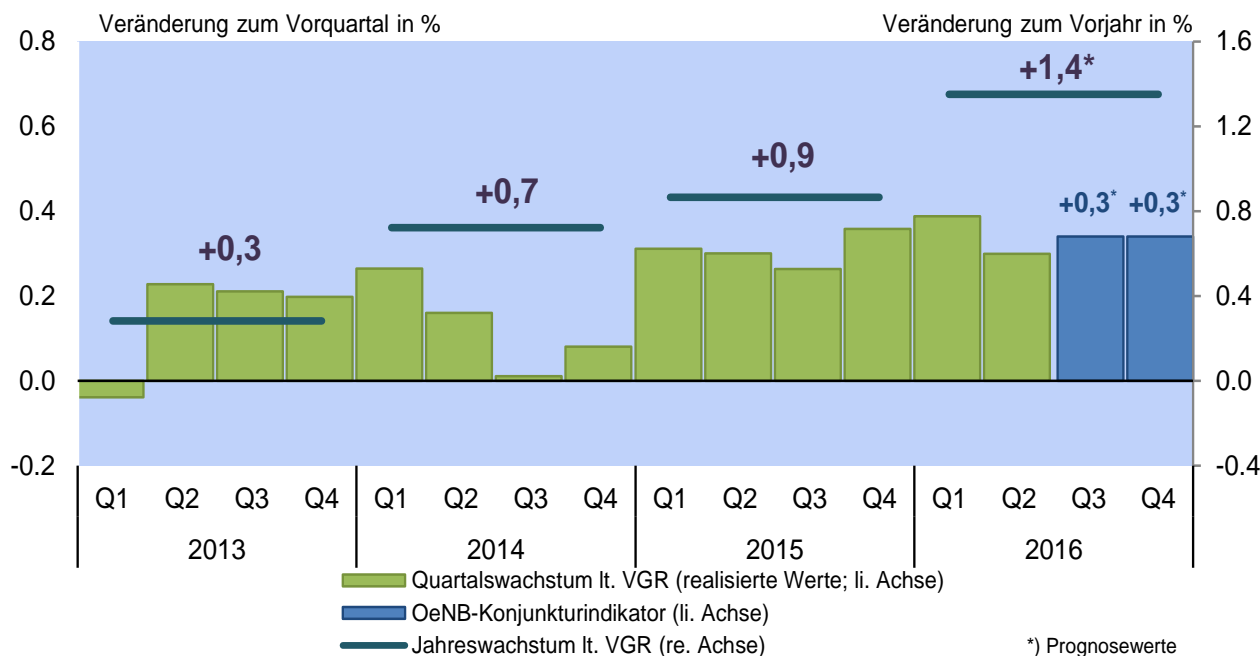
## IWF-Prognose ausgewählter Wirtschaftsindikatoren - Frühjahrsprognose April 2016/Update Juli 2016

	Reales BIP		Inflation		Budgetsaldo		Staatsschuld	
	Veränderung zum Vorjahr in %				in % des BIP			
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Euroraum	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>	0,4	1,1	-1,9	-1,5	92,5	91,3
Ver. Königreich	<b>1,7</b>	<b>1,3</b>	0,8	1,9	-3,2	-2,2	89,1	87,9
USA	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>	0,8	1,5	-3,8	-3,7	107,5	107,5
Japan	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	-0,2	1,2	-4,9	-3,9	249,3	250,9
China	<b>6,6</b>	<b>6,2</b>	1,8	2,0	-3,1	-2,7	46,8	49,3
Welt	<b>3,1</b>	<b>3,4</b>	2,8	3,0	x	x	x	x

Quelle: IWF WEO April 2016/ rote Zahlen vom aktuellen IWF Update Juli 2016.  
29.08.2016

# OeNB-Konjunkturindikator: Wachstum 2016 bei knapp 1½%

Prognose für das reale Bruttoinlandsprodukt in Österreich für das dritte und vierte Quartal 2016 (saison- und arbeitstägig bereinigte Trendkomponente)

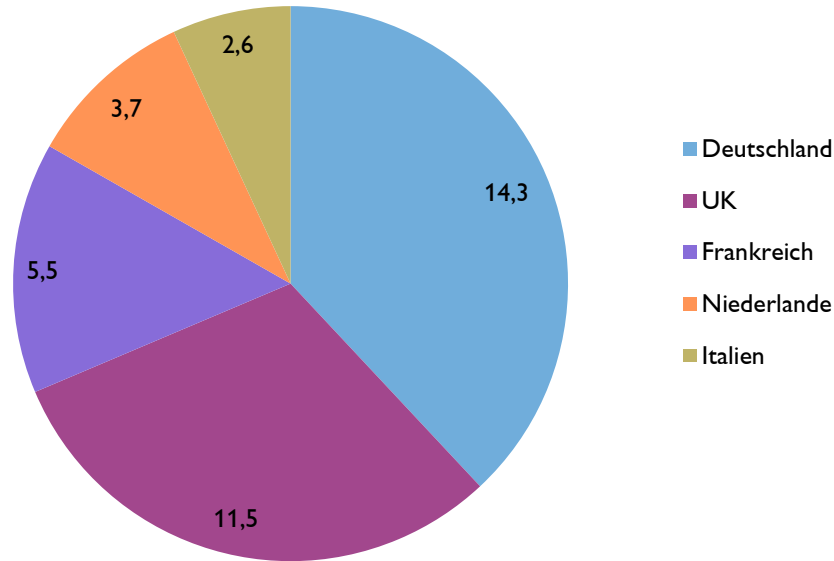


Quelle: OeNB-Konjunkturindikator vom August 2016, WIFO.

# Brexit und Auswirkungen auf EU-Budget

## Die fünf größten Nettozahler der EU, 2015

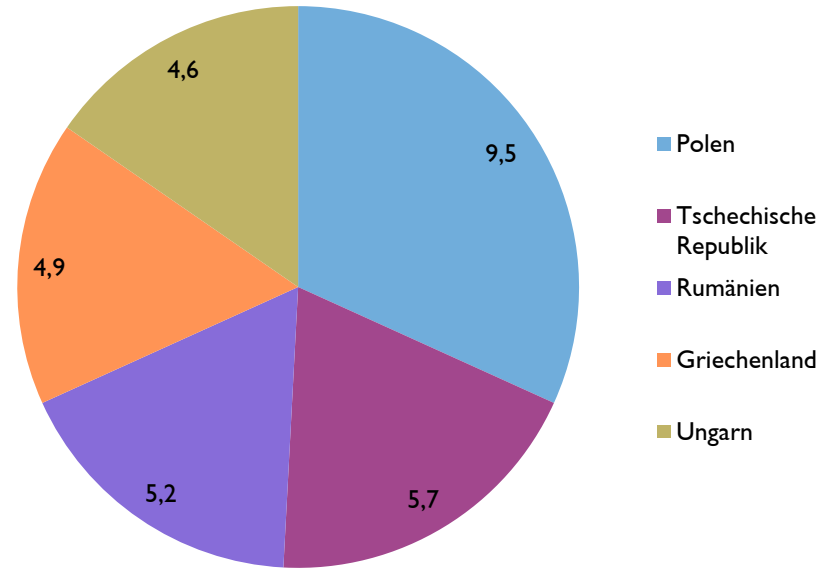
in Mrd. Euro



Quelle: Europäische Kommission.

## Die fünf größten Nettoempfänger der EU, 2015

in Mrd. Euro

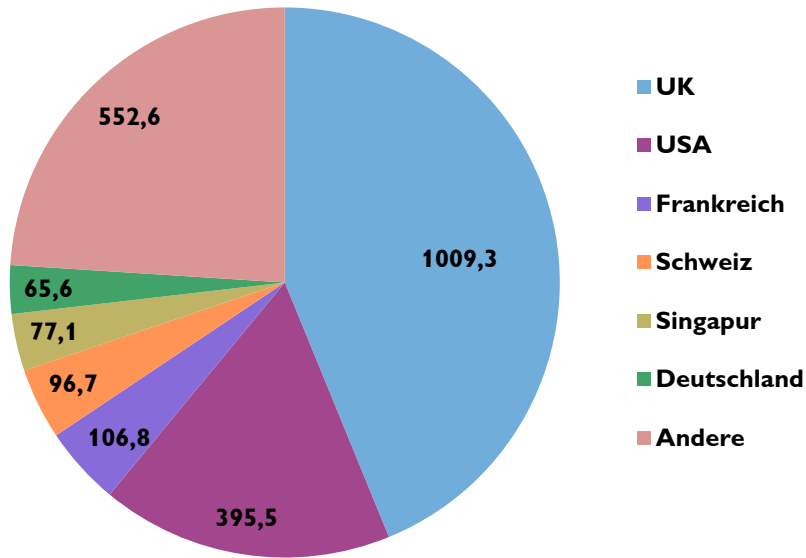


Quelle: Europäische Kommission.

# London wichtigster Handelsplatz für Transaktionen in Euro

**UK: Durchschnittliche, tägliche Euro-FX-Umsätze, 2013**

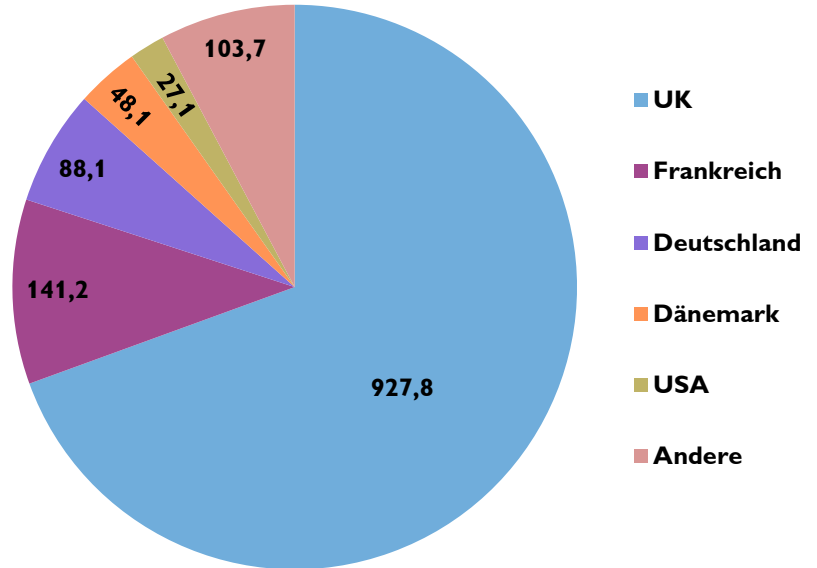
in Mrd. USD



Quelle: BIZ.

**UK: Durchschnittliche, tägliche OTC-Umsätze von Euro-Zinsderivaten, 2013**

in Mrd. USD

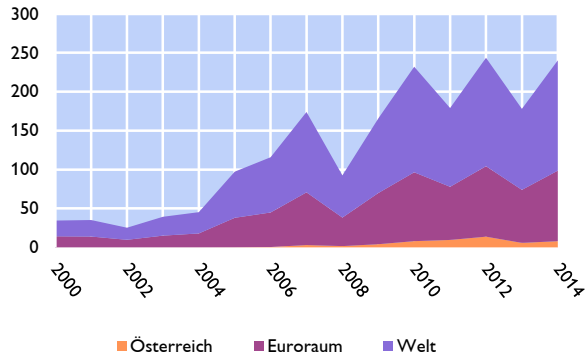


Quelle: BIZ.

# Türkei: Wirtschaftliche Verflechtungen mit Österreich und Euroraum

## Direktinvestitionen in die Türkei

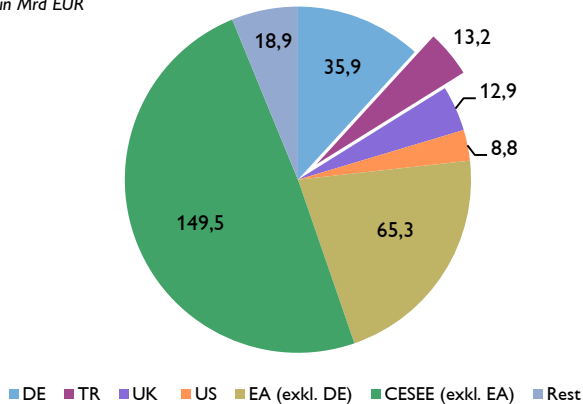
Bestand in Mrd. Euro



Quelle: WIIW.

## Konsolidierte Auslandsforderungen in Österreich ansässiger Banken Q1 2016

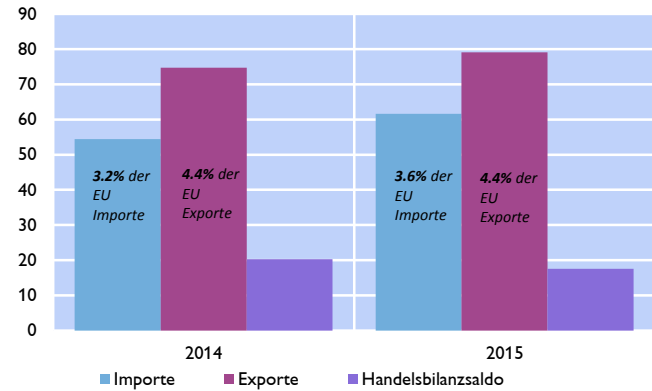
in Mrd EUR



Quelle: BIZ, OeNB.

## EU Außenhandelsbilanz mit der Türkei

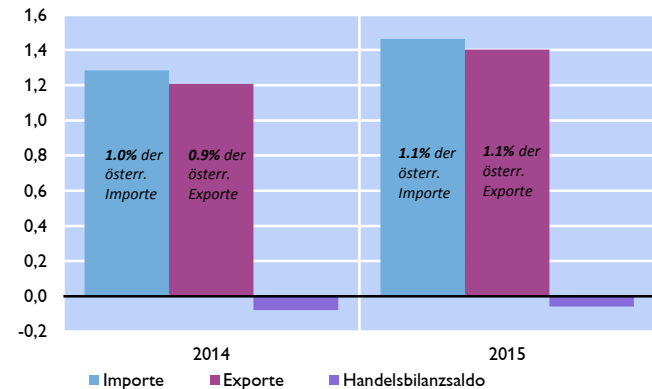
Euro Mrd.



Quelle: Europäische Kommission.

## Österreichs Außenhandelsbilanz mit der Türkei

Mrd. Euro



Quelle: WKO

# Türkei – EU 2015

## Ausgewählte Indikatoren zur Türkei:

**Anteil am BIP (in % der EU-28): 4,4%**

**Anteil an der Bevölkerung (in % der EU-28): 15,4%**

## Bevölkerung (in Mio):

<b>Türkei</b>	<b>78,2</b>
<b>Deutschland</b>	<b>81,2</b>
<b>Österreich</b>	<b>8,6</b>
<b>EU-28</b>	<b>508,2</b>

200 JAHRE  
*seit 1816*



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

## **Alpbach 2016**

# **Aktuelle Entwicklungen in der Bankenaufsicht und im Finanzmarkt**

**Vize-Gouverneur Mag. Andreas Ittner**

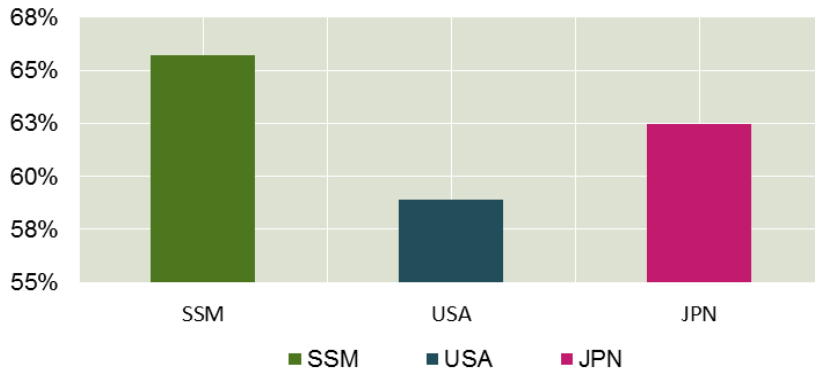
**2. September 2016**

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



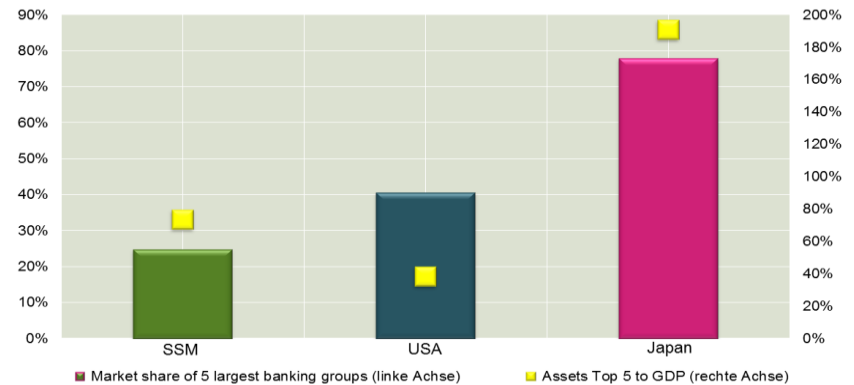


## UNGÜNSTIGE KOSTENSTRUKTUR - CIR



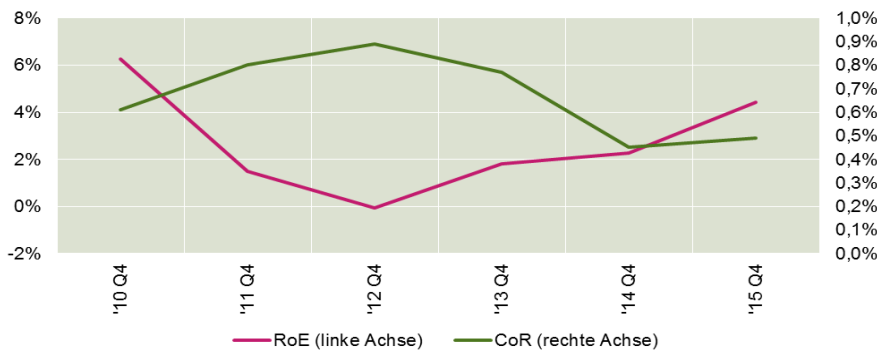
Quelle: IMAS; SNL.<sup>1</sup>

## GERINGE KONZENTRATION IM SSM (MARKTANTEIL-TOP 5)



Quelle: SNL, tradingeconomics.com, thebanker.com).

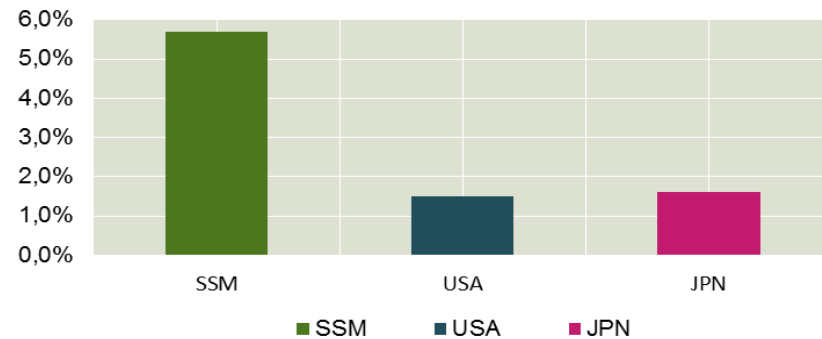
## ROE UNTER ERWARTUNGEN-TROTZ NIEDRIGER RISIKOKOSTEN



Quelle: IMAS.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Alle Sample bestehen aus Banken mit mind. 10 Mrd. USD an Assets. SSM Sample basierend auf 8 von 19 Ländern.  
<sup>2</sup>CoR über Quartale annualisiert.

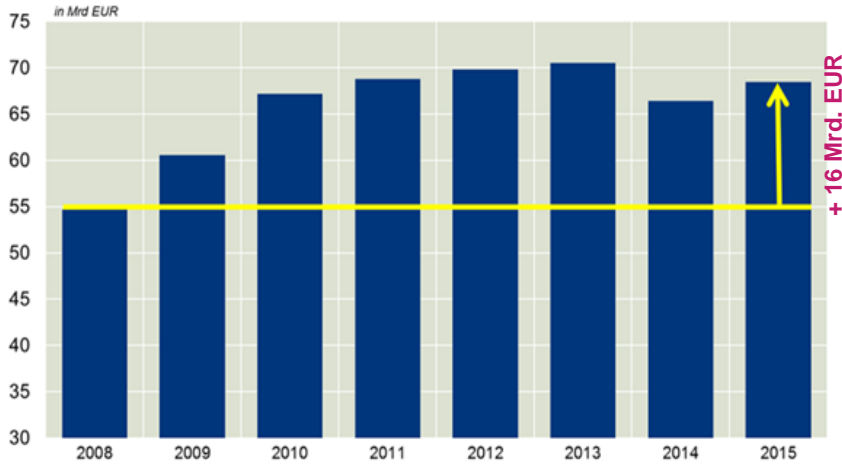
## NON-PERFORMING LOANS



Quelle: SSM – IMAS; USA/JPN: Weltbank

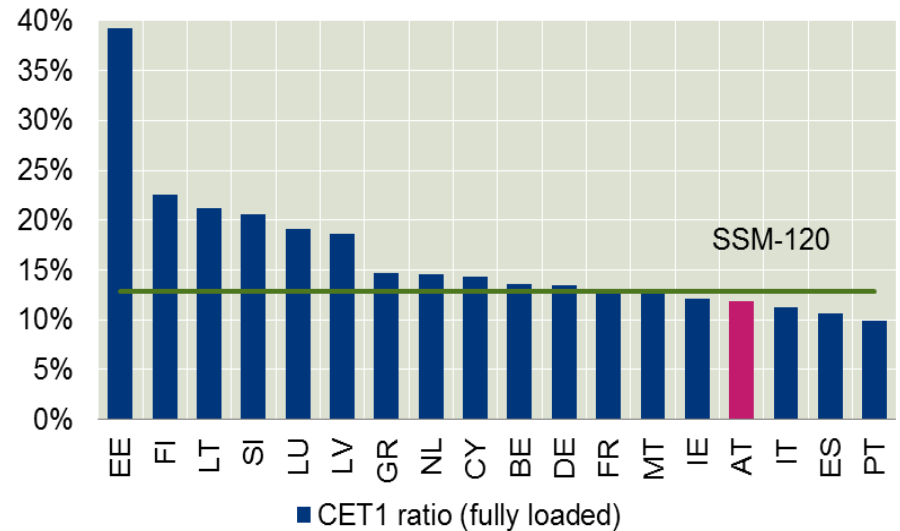
# AT-Banken: Risikotragfähigkeit gestärkt, Kapital und Ertragskraft bleiben Herausforderungen

TROTZ DEUTLICHEM KAPITALAUFBAU DER AT-BANKEN SEIT 2008...

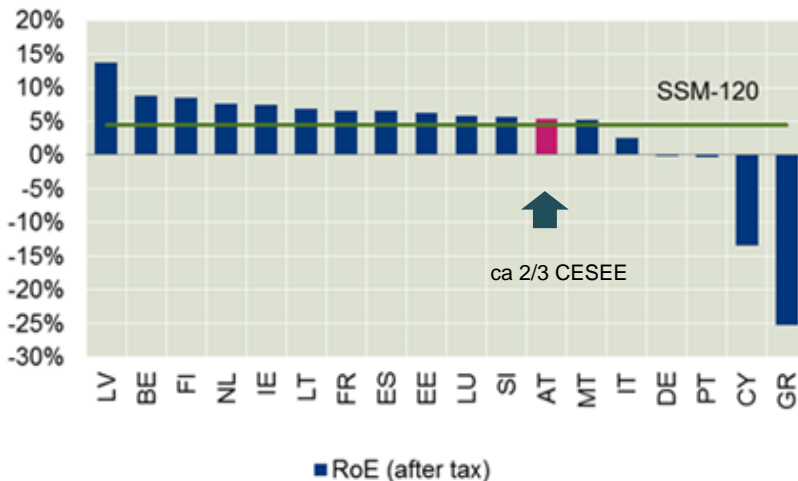


Quelle: OeNB.

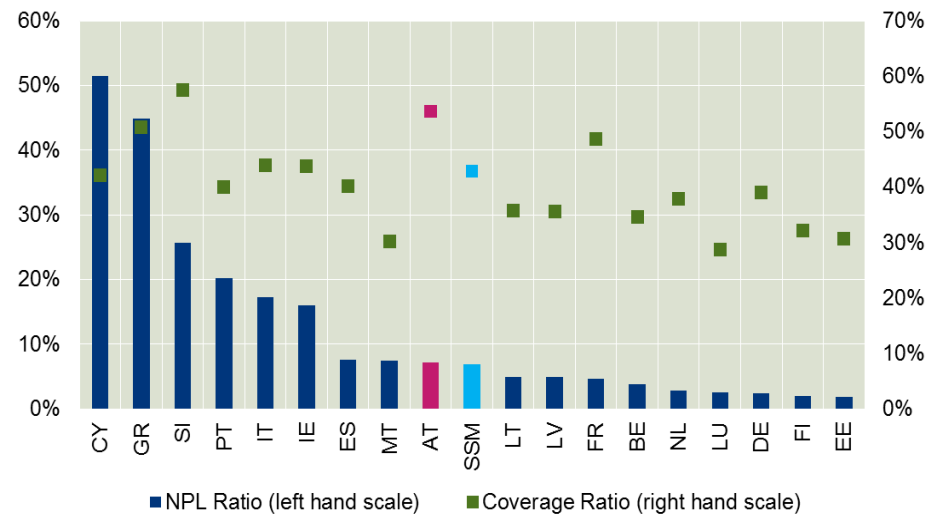
...SIND DIESE IM EU-VERGLEICH NACH WIE VOR UNTERDURCHSCHNITTLICH KAPITALISIERT



AT-BANKEN MIT DURCHSCHNITTLICHER PROFITABILITÄT IN Q 4/2015 ...

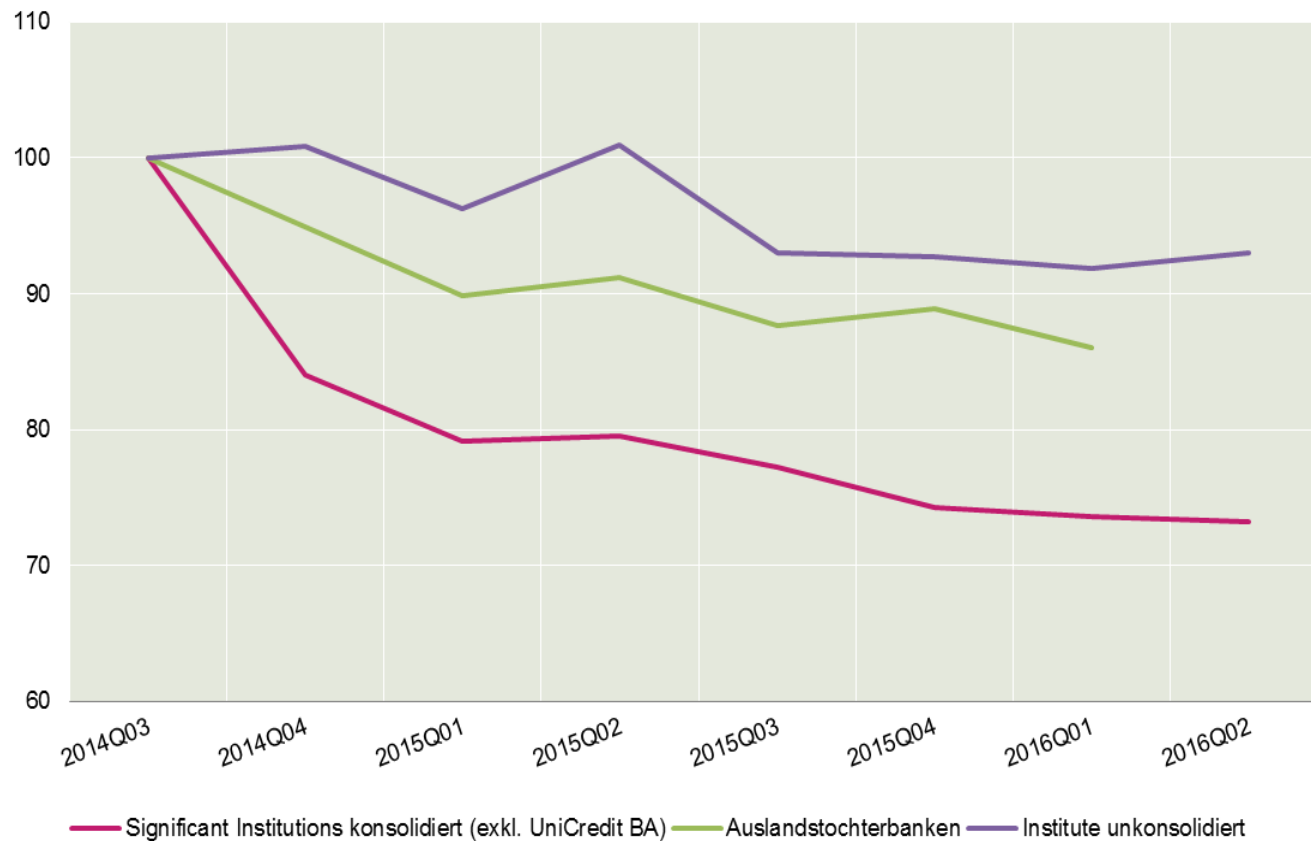


...BEI DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT DER AKTIVA UND HOHER COVERAGE-R



# Langfristig rückläufige Entwicklung des Nettozinsergebnisses

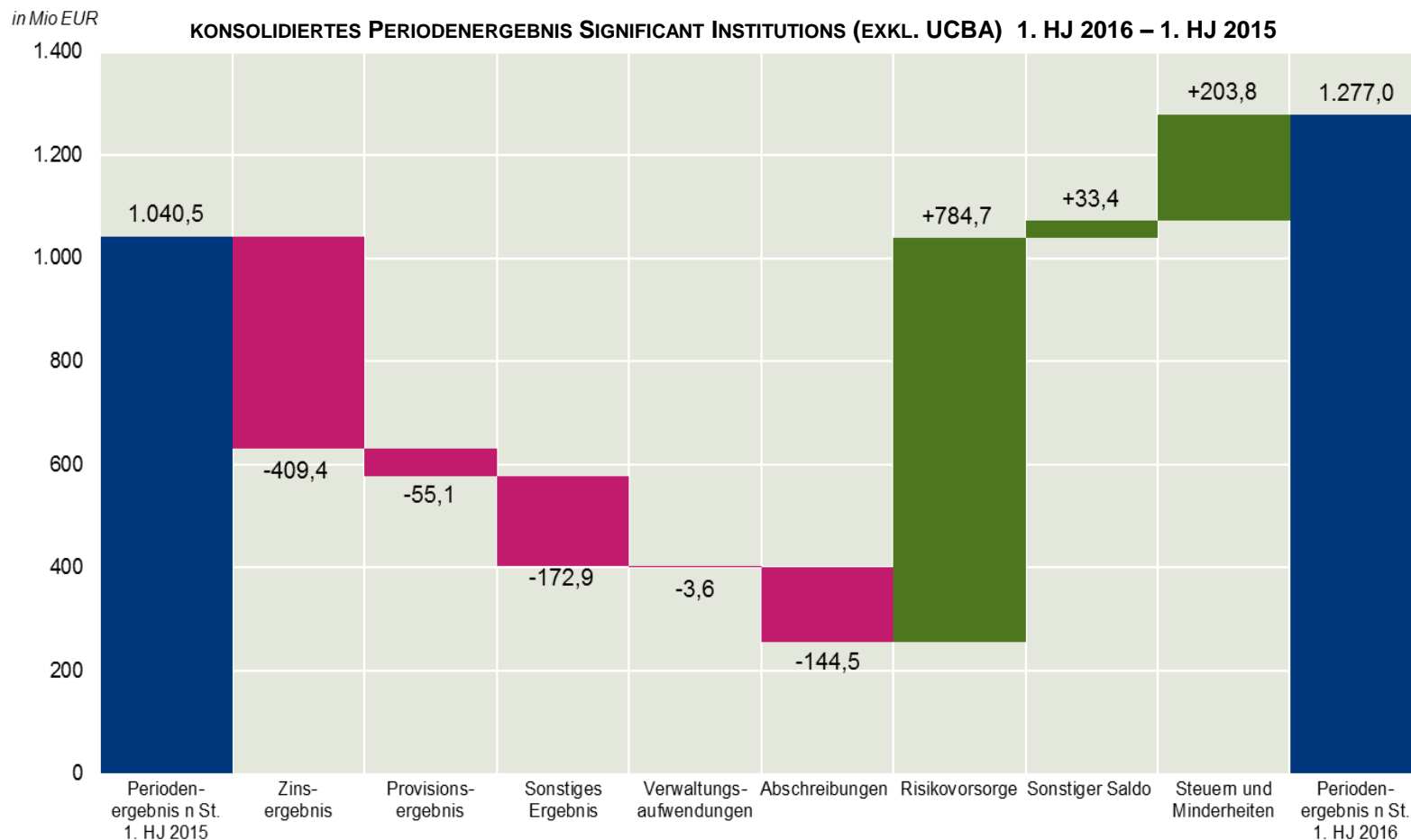
QUARTALSWEISE ENTWICKLUNG DES NETTOZINSERGEBNISSES (INDEXDARSTELLUNG)



Quelle: OeNB.

# Druck auf Zinsergebnis hinterlässt deutliche Spuren

## KEINE KOMPENSATION DURCH PROVISIONS- UND HANDELSERGEBNIS



Quelle: OeNB,

# Finanzmarktreformen nach der Krise waren notwendig und richtig, es gibt jedoch Anpassungsbedarf

## PLANBARKEIT UND REGULIERUNGSSICHERHEIT:

### GUTE REGULIERUNG SOLLTE...

- ... einen **Rahmen** vorgeben, anstatt jedes Detail zu regeln
- ... **zukunftsgerichtete** Aufsicht ermöglichen (Sanierungspläne, Stresstests), anstatt die Glasscherben aufzusammeln
- ... die Komplexität des Geschäftsmodells reflektieren - **Proportionalität** und Vielfalt anstatt „one size fits all“
- ... **Marktdisziplin** nutzen und Abwickelbarkeit der Banken sicherstellen (Abwicklungspläne); „bail-in“ anstatt „bail -out“

 **REGELWERK BRAUCHT KONSOLIDIERUNG, UM KONSISTENT ZU BLEIBEN**

200 JAHRE  
*seit 1816*



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

# Alpbach 2016

## Bargeld und Zahlungsverhalten

**Mag. Dr. Kurt Pribil**

Direktor des Ressorts Zahlungsverkehr,  
Informationsverarbeitung  
und Infrastruktur

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



# Zahlungsverhalten in Österreich

## Bargeld nach wie vor Nummer 1

- Bis 60 EUR: üblicherweise Bargeld
- 30 % zahlen immer bar (ab 60-Jährige 52 %)
- Lebensmitteleinkäufe: 75 % Barzahlung
- Lokalbesuche: 81 % Barzahlung



# Zahlungsverhalten in Österreich

## Warum Bargeld?

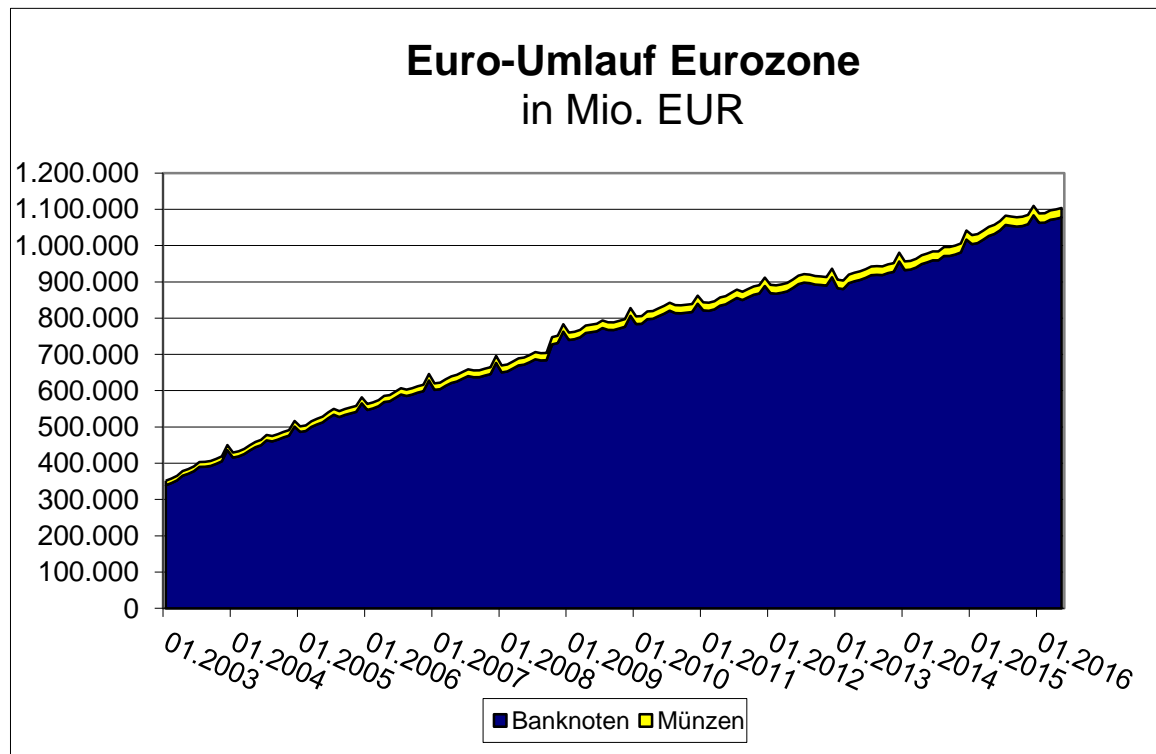
- Einfach und praktisch: 92 %
- Schneller: 90 %
- Keine Zusatzkosten (neben Kontogebühren): 87 %
- Guter Ausgabenüberblick: 85 %
- Anonymität: 85 %





# Auch Euro-Bargeldumlauf steigt

Euro-Bargeldumlauf hat sich seit der Euro-Einführung vervierfacht.

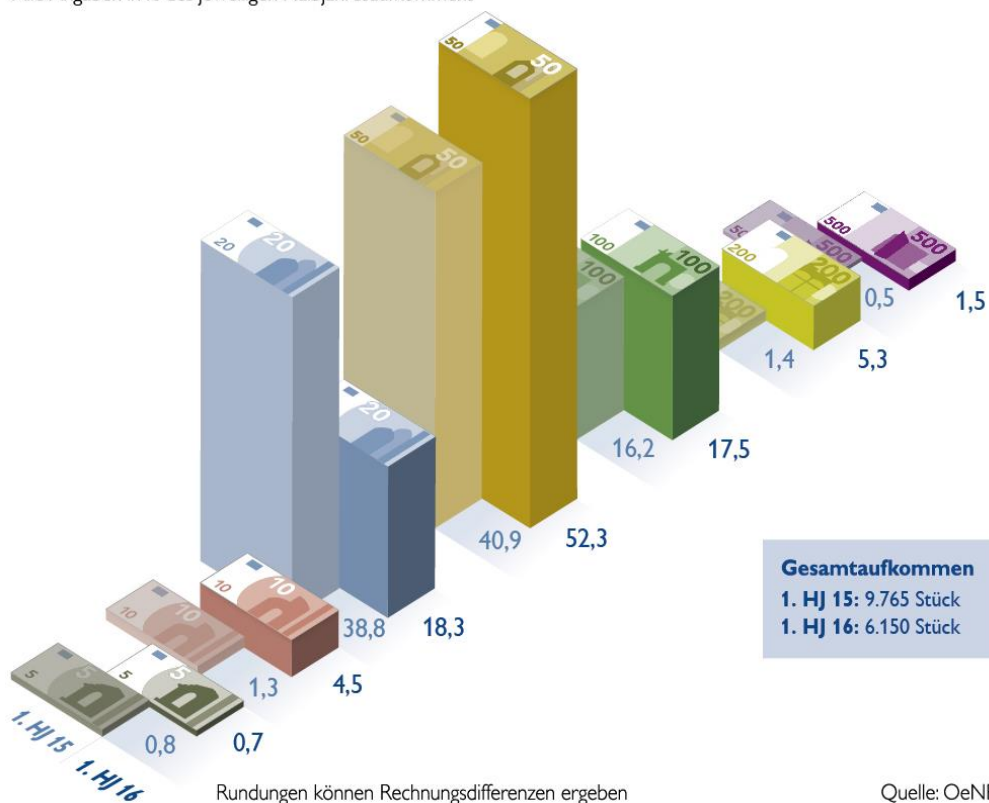


<b>Münzen</b>	<b>26,3 Mrd. EUR</b>
<b>Banknoten</b>	<b>1.086,6 Mrd. EUR</b>
<hr/>	
	<b>1.112,9 Mrd. EUR</b>

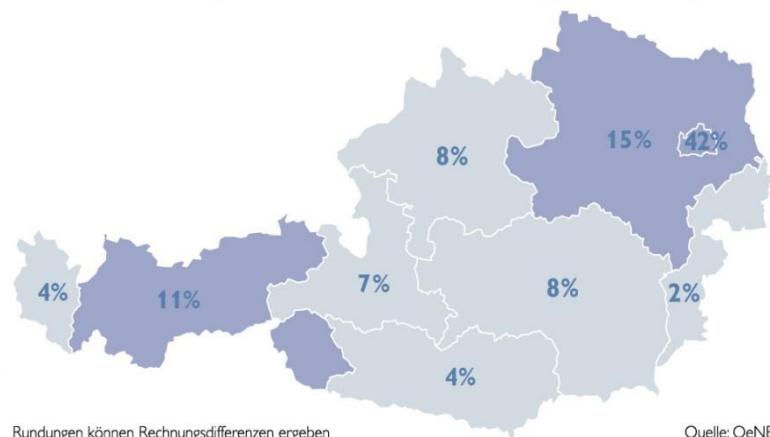
# Sicherheit wirkt – Starker Rückgang der Fälschungen um 37 %

## Euro-Fälschungen nach Kategorien in Österreich 1. HJ 2015 und 1. HJ 2016

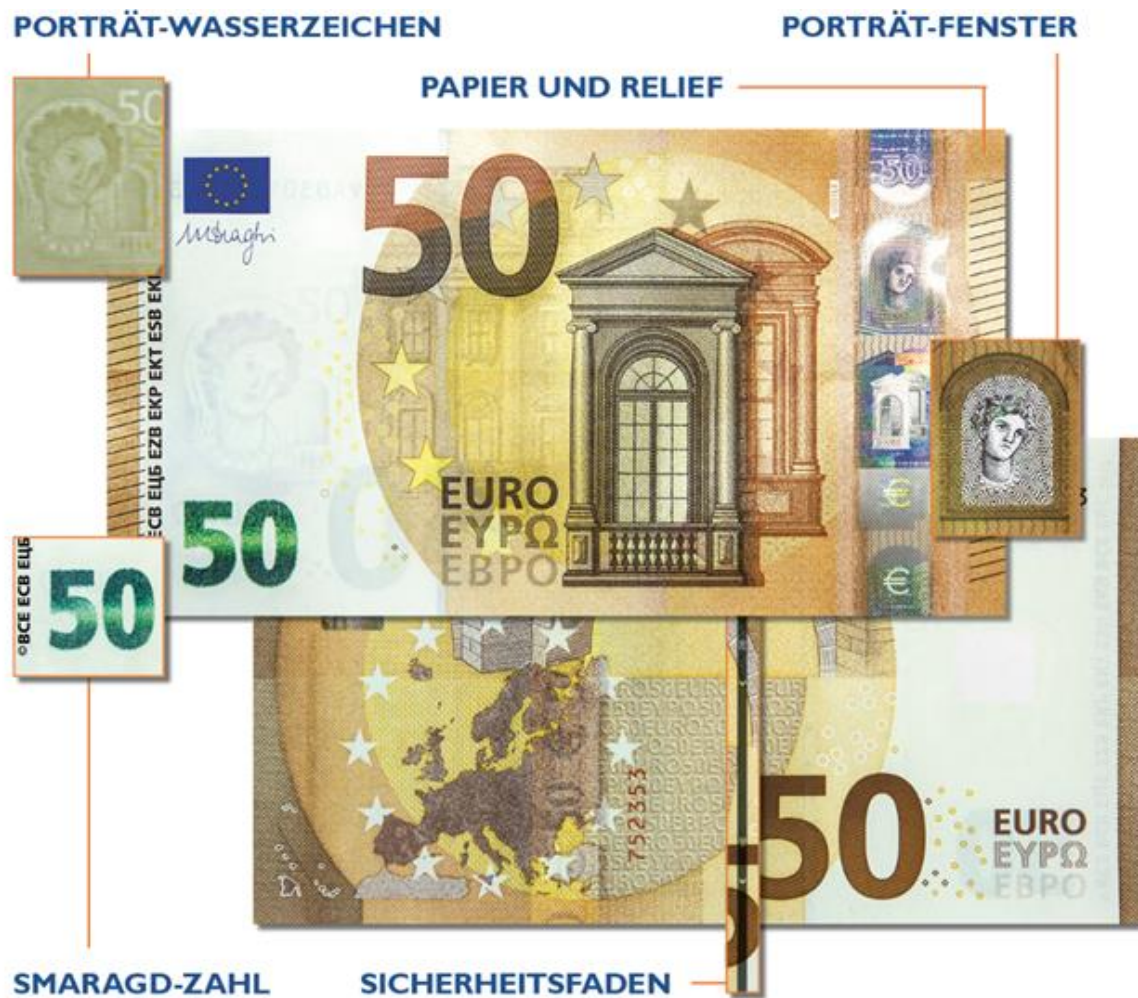
Alle Angaben in % des jeweiligen Halbjahresaufkommens



## Euro-Fälschungen im Bundesländervergleich 1. HJ 2016



# Die neue 50-Euro-Banknote: ab 04. April 2017



# Unbarer Zahlungsverkehr: Leichte Steigerung bei Kartenzahlungen



- Bankomatkarten: 451 Mio. mit Wert von 21 Mrd. (TX: + 4,5 % bzw. Wert: + 0,2 %)
- Kreditkarten: 129 Mio. mit Wert von 12 Mrd. (TX: + 1 % bzw. Wert: +/- 0 %)
- Überweisungen: 511 Mio. mit Wert von 3.220 Mrd. (TX: -2,4 % bzw. Wert: - 1,8 %)
- Lastschriften: 426 Mio. mit Wert von 132 Mrd. (TX: - 5,4 %, bzw. Wert: - 9 %)

Quellen: OeNB Daten 2015 , Zahlungsmittelumfrage 2 HJ 2015

# Innovationen im Zahlungsverkehr



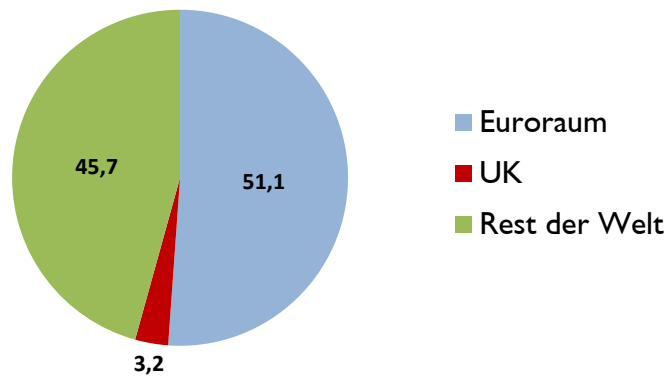
- Kontaktlos Bezahlen mittels Bankomatkarte und Handy am POS in AT bereits möglich
- Instant Payments:
  - Elektronische Lösung für Massenzahlungen, die eine unmittelbare Verfügbarkeit des Betrags auf dem Konto des Empfängers bietet
  - Komfortable, rasche und sichere Bezahlmethode v.a. für Internethandel und den Person-to-Person Bereich
  - Derzeit auf nationaler und europäischer Ebene in Planung

# HINTERGRUNDFOLIEN

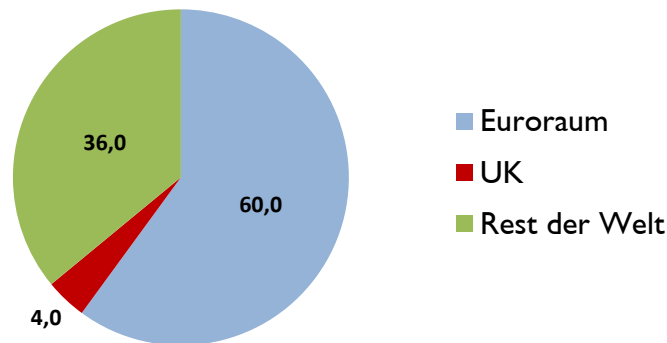
# Auswirkungen des EU-Referendums auf Finanzmärkte

## Stylized Facts rund um den BREXIT

**Güterexporte Österreichs 2015 (Anteile in %)**

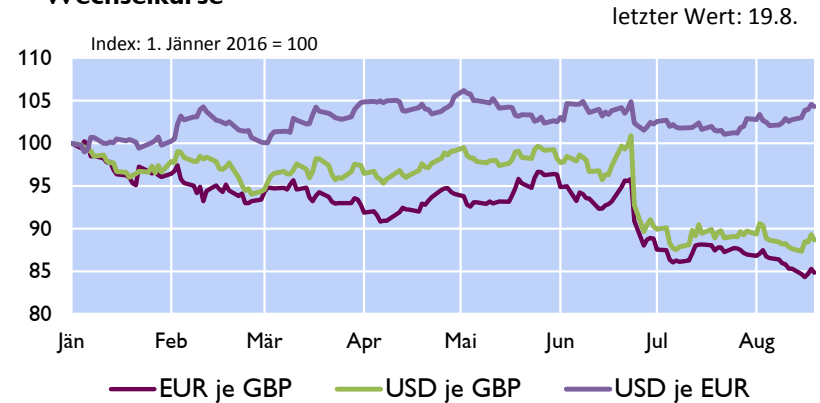


**Dienstleistungsexporte Österreichs 2015 (Anteile in %)**



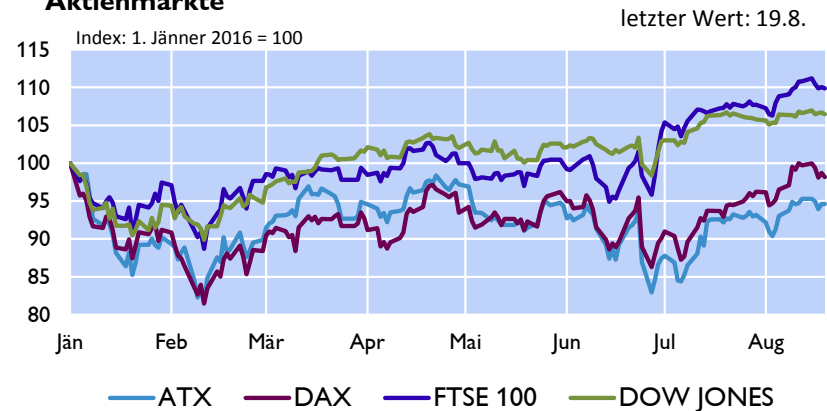
Quelle: Statistik Austria, OeNB, Thomson Reuters.

## Wechselkurse

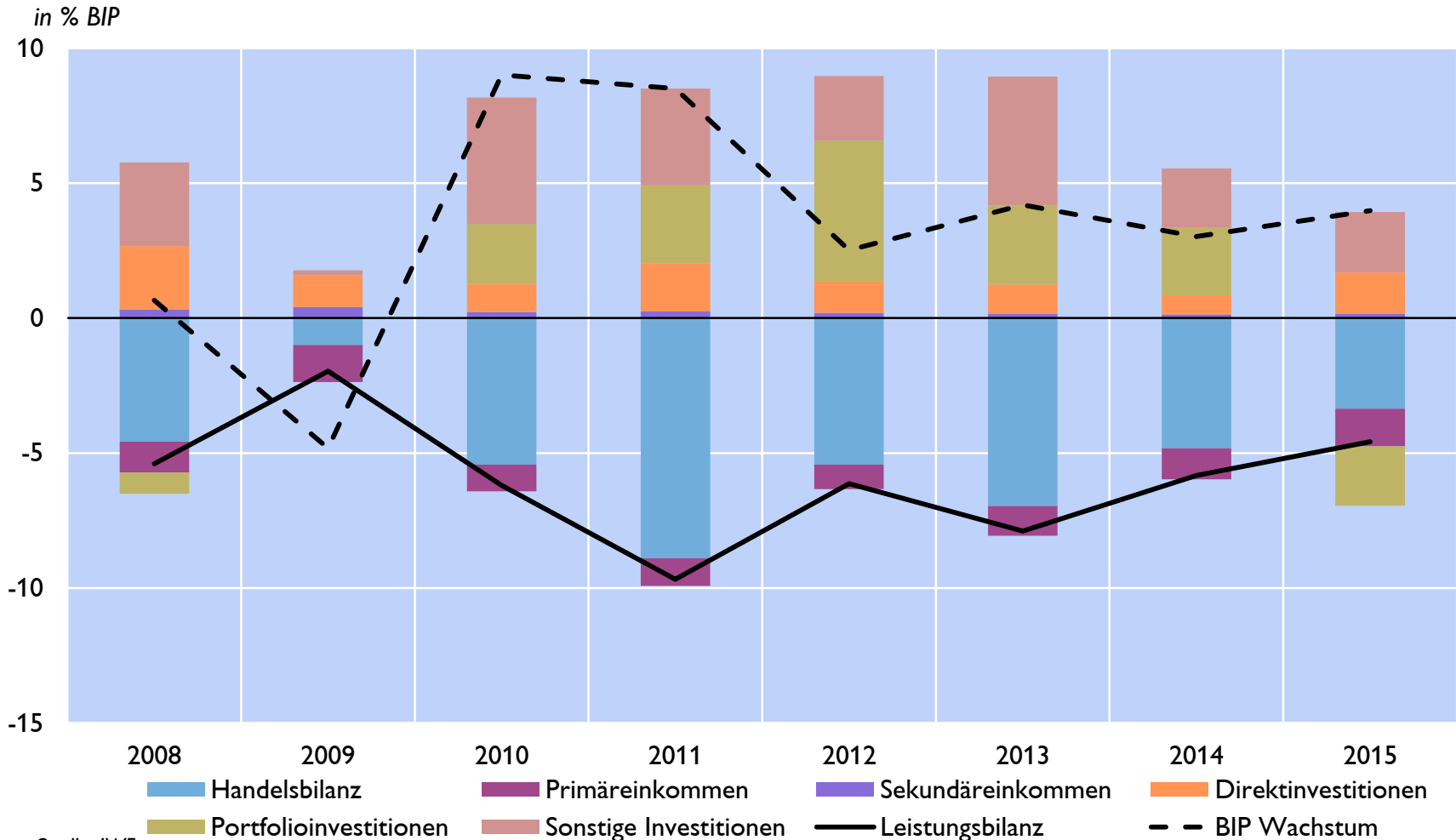


Anmerkung: Entwicklung nach unten stellt eine **Abwertung** aus Sicht von Großbritannien (EUR/GBP sowie USD/GBP) und dem Euroraum (USD/EUR) dar.

## Aktienmärkte



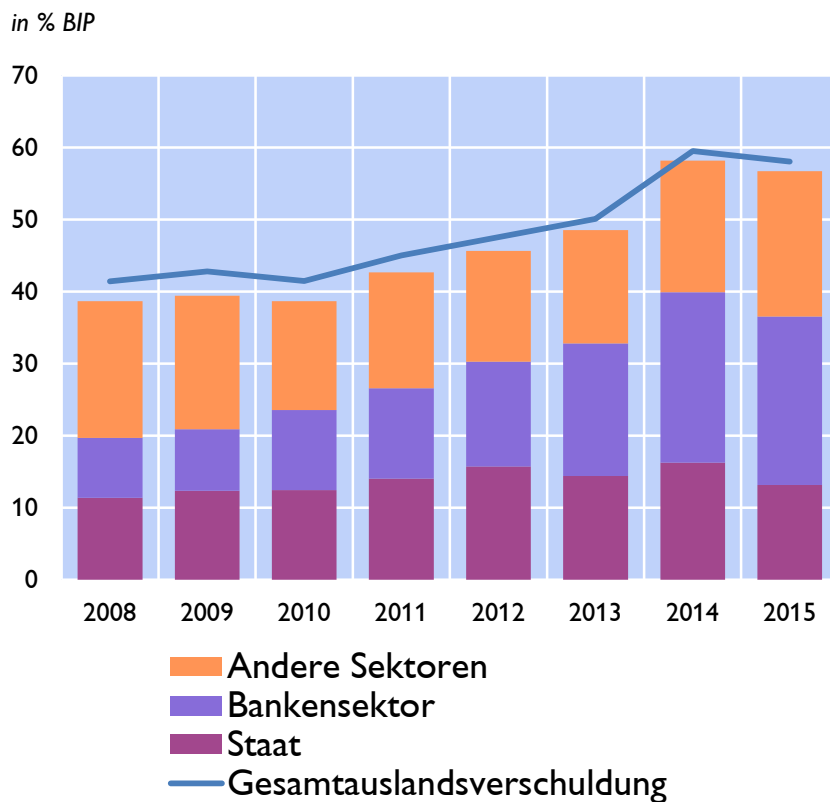
# Türkei: hohe außenwirtschaftliche Ungleichgewichte, starke Abhängigkeit von volatilen Kapitalflüssen





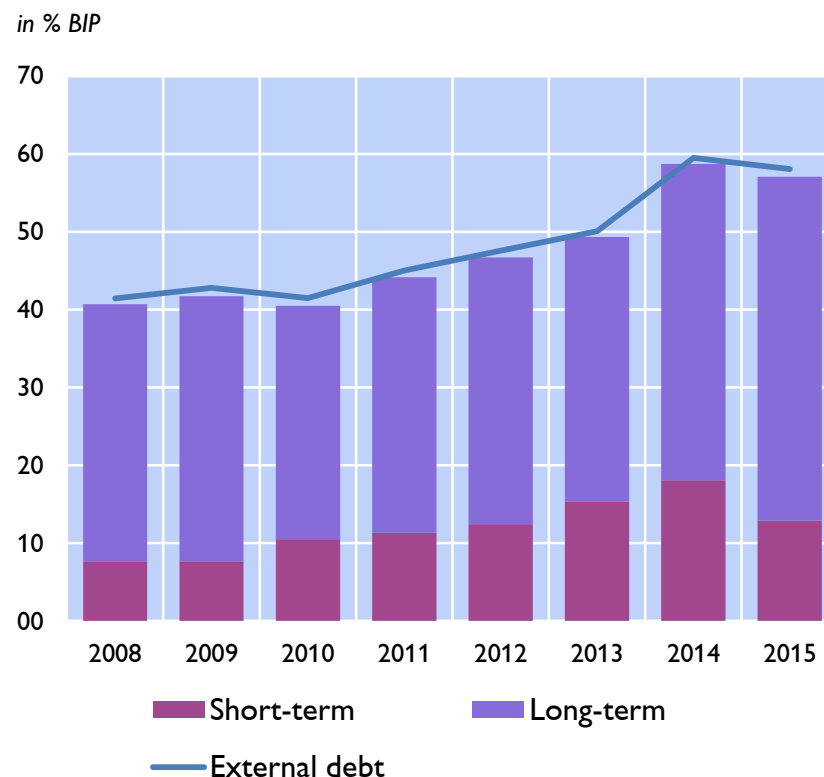
# Türkei: Wachsende Auslandverschuldung mit steigenden Zinszahlungen

## Sektorale Aufteilung der Auslandsschulden



Quelle: IWF

## Ursprungslaufzeit der Auslandsschulden



Quelle: IWF.

## Netto-Beiträge zum EU Budget in 2015

	In EUR Millionen	In % des BIP	Bevölkerung (in Mio)
NL	-3,695	-0.5%	16.9
SE	-2,200	-0.5%	9.7
DE	-14,307	-0.5%	81.2
UK	-11,521	-0.5%	64.9
BE	-1,388	-0.3%	11.3
DK	-790	-0.3%	5.7
LU	-94	-0.3%	0.6
AT	-851	-0.3%	8.6
FR	-5,523	-0.2%	66.4
FI	-488	-0.2%	5.5
IT	-2,639	-0.2%	60.8
CY	-23	-0.1%	0.8
EU-28	0	0.0%	508.5
IE	349	0.2%	4.6
MT	32	0.4%	0.4
ES	4,527	0.4%	46.4
HR	227	0.5%	4.2
PT	981	0.6%	10.4
EE	243	1.2%	1.3
LT	540	1.5%	2.9
SI	579	1.5%	2.1
PL	9,483	2.3%	38.0
EL	4,934	2.8%	10.9
LV	759	3.1%	2.0
RO	5,154	3.3%	19.9
CZ	5,699	3.8%	10.5
SK	3,095	4.1%	5.4
HU	4,637	4.4%	9.9
BG	2,279	5.3%	7.2

Quelle: Europäische Kommission.

## Ausgewählte Indikatoren zur Türkei

	2015	2016
<b>BIP (in EUR mn)</b>	645,410	681,440
<b>BIP (in % der EU-28)</b>	4.4	4.6
<b>Bevölkerung (in Mio)</b>	78.2	79.2
<b>Auszahlungen von EU-Mitteln (in EUR mn)*</b>	626.4	630.8

### Hilfe für syrische Flüchtlinge im Rahmen der Erklärung EU-Türkei vom 18. März 2016

#### Stand per 28.7.2016

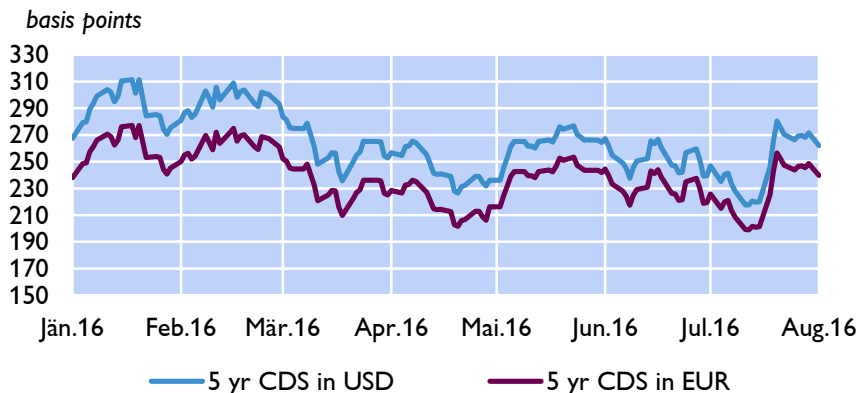
Mittelausstattung 2016-2017 (in EUR Mio)	3,000
davon zugewiesen	2,155
davon bereits vertraglich gebunden	229
davon ausbezahlt	105

\*) im Rahmen des Instruments für Heranführungshilfe

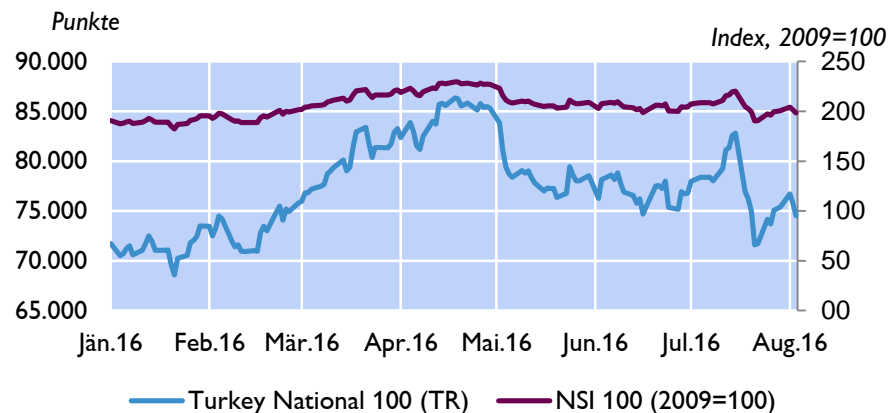
Quelle: Europäische Kommission

# Finanzmarktentwicklungen Türkei seit Anfang 2016

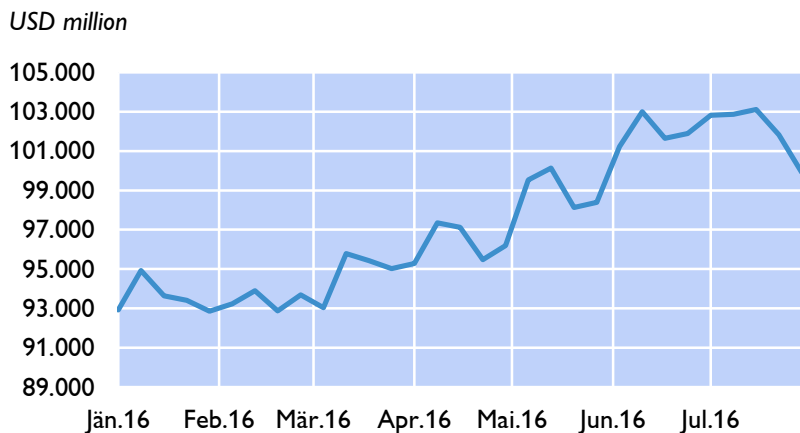
## CDS spreads



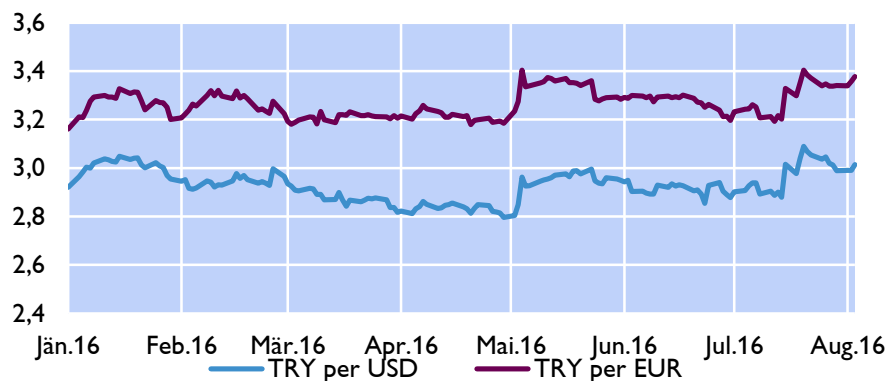
## Stock market index



## Bruttowährungsreserven



## Wechselkursentwicklung der türkischen Lira ggü EUR/USD



Quelle: Thomson Reuters.